

# **Bildung und Arbeit in der Ungleichheitsgesellschaft – Education and Labour in a Society of Inequalities**

Universität Klagenfurt – Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung.  
Seminar im Bereich *Gesellschaft, Arbeit, Bildung* im SoSe 2023, LV-Nr. 120.525  
LV-Nr. 120.525, 4 ECTS, dienstags, drei-stündig geblockt, 16:00–18:45  
Lehrender: Dr. Alban Knecht

- 1. Einheit vom 7.3.: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung**
  - 2. Einheit vom 14.3.: Soziale Gerechtigkeit und Bildung – Bildungsungleichheiten vom Kindergarten bis zur Uni – Mehr Gerechtigkeit durch Sozialinvestitionen?**
  - 3. Einheit vom 21.3.: Bildungsungleichheit und Diskriminierung – Ressourcentheorie**  
Vorzubereitende Literatur:  
Breit, Simone / Schreiner, Claudia (2017): Ausgangslage in Österreich – Fakten zur Bildungsgerechtigkeit. In: *Bildungschancen FAIRteilen. Modelle gerechter Schulfinanzierung*. Innsbruck: StudienVerlag. Reihe: Schulheft, Bd. 168. S. 7–16  
Input: Bildungschancen in der Schule, Ländervergleiche, Herstellung von Chancengleichheit, Chancen-Index
  - 4. Einheit vom 28.3., 17:00–19:45, Working Poor und Prekarität in der Praxis: Vanessa Kump von der VHS Kärnten stellt die Projekte FEM und REGinA vor**
  - 5. Einheit vom 18.4.: Gerechtigkeitsprinzipien und politische Leitbilder - Wohlfahrtsstaat und Bildungspolitik – Literaturrecherche und Exposé**  
Besprechung von Exposé, Seminararbeiten, Abgabe Vorfassung und Bachelorarbeiten
  - 6. Einheit vom 2.5.: Ungleichheit in Österreich und weltweit: Human Development Index (HDI) und die Sustainable Development Goals (SDG)**  
Vorzubereitende Literatur: Schneider, Klaus (2010): Wohlstand, Armut und Befähigungschancen. In: *forum für Politik, Gesellschaft und Kultur*, Nr. 295, H. 4/2010, S. 17–20.
- Abgabe Exposé (rechtzeitig Abgabe Bedingung für Bachelorarbeit): 5.5.**
- 7. Einheit vom 9.5., 19:00–21:00, Musil-Haus, 1. Stock: Lesung „Der Sandler“ mit Podiumsdiskussion zu Obdachlosigkeit**
  - 8. Einheit vom 16.5.: Meritokratie / Tipps für Seminar- und Bachelorarbeit**
  - 9. Einheit vom 23.5.: Präsentationen und Vorträge**
  - 10. Einheit vom 13.6.: Präsentationen und Vorträge**
- Abgabe der Seminararbeit bzw. Vorarbeit: 31.7.**
- Abgabe Bachelorarbeit: 22.9.**

## Literatur

Umfangreiche Literaturlisten im Internet: [www.albanknecht.de/materialien.html](http://www.albanknecht.de/materialien.html)

### Allgemein

- Brake, Anna / Büchner, Peter (2011): *Bildung und soziale Ungleichheit. Eine Einführung*. Stuttgart: Kohlhammer
- Knecht, Alban (2010): *Lebensqualität produzieren*. Wiesbaden: VS Verlag
- Kohlrausch, Bettina (2014): „Das Verhältnis von Bildungs- und Sozialpolitik im investiven Sozialstaat“ In: Bauer, Ullrich et al. (Hrsg.): *Expansive Bildungspolitik – Expansive Bildung?* Wiesbaden: Springer. S. 89–105
- Sen, Amartya (z.B. 2007): *Ökonomie für den Menschen*. München: dtv

### Bildungsungleichheit / Chancen(un)gleichheit

- Böttcher, Wolfgang (2005): Soziale Benachteiligung im Bildungswesen. Die Reduktion von Ungleichheit als pädagogischer Auftrag. In: Opielka, Michael (Hrsg.): *Bildungsreform als Sozialreform*. Wiesbaden: VS. S. 61–76
- Bruneforth, Michael / Weber, Christoph / Bacher, Johann (2012): Chancengleichheit und garantiertes Bildungsminimum in Österreich. In: Herzog-Punzenberger, Barbara (Hrsg.): *Österreichischer Bildungsbericht 2012*. Band 2, Kap. 5, S. 189–227

### Prekarisierung, atypische Beschäftigung mit Schwerpunkt österreichische Literatur

- Atzmüller, Roland / Krenn, Manfred / Papouschek, Ulrike (2012): Innere Aushöhlung und Fragmentierung des österreichischen Modells: Zur Entwicklung von Erwerbslosigkeit, prekärer Beschäftigung und Arbeitsmarktpolitik. In: Scherschel, Karin / Streckeisen, Peter / Krenn, Manfred (Hrsg.) (2012): *Neue Prekarität. Die Folgen aktivierender Arbeitsmarktpolitik – europäische Länder im Vergleich*: Frankfurt a.M., New York: Campus Verlag, S. 75–109
- Bohrn Mena, Veronika (2019): *Die neue ArbeiterInnenklasse: Menschen in prekären Verhältnissen*. Wien: ÖGB
- Dörre, Klaus (2015): Die Armut der Unterklassen. Soziale Wirkungen des neuen Arbeitsmarktregimes. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 10/2015, S. 3–10
- Krenn, Manfred (2015): Qualifizierung und Prekarisierung! Wie die Entgrenzung von Bildung soziale Ausgrenzung erzeugt. In: *Online-Dokumentation der 10. Armutskonferenz. Fortschritt, Rückschritt, Wechselschritt*. Online: [http://www.armutskonferenz.at/files/krenn\\_qualifizierung\\_prekarisierung\\_10armkon-2015.pdf](http://www.armutskonferenz.at/files/krenn_qualifizierung_prekarisierung_10armkon-2015.pdf)
- Wagner, Norman (2013): Atypische Beschäftigung in Österreich: Bisherige Entwicklungen, aktueller Stand und Aussichten für die Zukunft. In: *WISO*, H. 4, S. 71–88
- Wimbauer, Christine / Monakef, Mona (2020): *Prekäre Arbeit – prekäre Liebe*. Frankfurt / New York: Campus. Online: [https://www.campus.de/e-books/wissenschaft/soziologie/prekaere\\_arbeit\\_prekaere\\_liebe-16170.html](https://www.campus.de/e-books/wissenschaft/soziologie/prekaere_arbeit_prekaere_liebe-16170.html)

### Capability-Ansatz

- Ziegler, Holger / Schrödter, Marc / Oelkers, Nina (2012): Capabilities und Grundgüter als Fundament einer sozialpädagogischen Gerechtigkeitsperspektive. In: Thole, Werner (Hrsg.): *Grundriss Soziale Arbeit*. 4. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 297–310

## **Lehrmethoden**

- Wissensvermittlung durch seminaristischen Unterricht
- Gemeinsame Diskussion der Grundlagentexte, Wissensvertiefung durch Beantworten von Fragen zu in Eigenarbeit vorbereiteten Texten und deren Diskussion
- Kleingruppen-Diskussionen / Murmelgruppen / Think-Pair-Share
- Erstellen von Präsentationsmaterialien zu einem vertieften Thema (ggf. in Gruppenarbeit)
- Vertiefen von Wissen und Reflektion durch die Anfertigung einer Seminararbeit

## **Beurteilungskriterien**

- regelmäßige Anwesenheit
- Mitarbeit in der LV
- kurze Präsentation des eigenen Themas und Diskussion des Aufbaus der eigenen Seminararbeit

## **Prüfungsmethoden / Beurteilungskriterien**

- Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in der Lehrveranstaltung
- Erarbeitung einer Vertiefungsthema bzw. Forschungsfrage, ggf. in der Gruppe
- Präsentation von Projekten und Plan für Seminararbeit im Seminar
- Anfertigung eines Textes im Rahmen der Seminararbeit, alleine oder in einer Gruppe (Es müssen eigene Teile jeweils am Beginn des Abschnittes (z.B. bei der Überschrift) ausgewiesen werden)
- 10.500–15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Inhaltsverzeichnis und Literatur, ohne Ehrenerklärung pro Person (überlange Arbeiten müssen gekürzt werden).
- Abgabe im Format .doc, .docx oder .rft
- Abgabe der Seminararbeit (hochladen in Moodle) pünktlich und in einer Datei
- Bitte nennen Sie die E-Mail-Adresse(n) auf dem Deckblatt. Danke!